190097 - Gibt es bestimmte Gebete für mehr Versorgung?

Frage

Du betest zwei Gebetseinheiten und rezitierst in jeder von ihnen einmal die Al-Fatiha und Al-Ikhlas. Die Verbeugung und Niederwerfung werden lang gehalten. Nach Beendigung des Gebets sagst du: „O Majestätischer, o Einziger, o Edler! Ich wende mich zu Dir, durch Muhammad, Deinen Propheten, den Propheten der Barmherzigkeit -Allahs Segen und Frieden auf ihm-! O Muhammad, o Gesandter Allahs! Ich wende mich durch dich zu Allah, meinem Herrn, deinem Herrn und dem Herrn von allem. Ich bitte Dich, o Allah, dass du Muhammad und seine Familie segnest. Ich bitte Dich um einen großzügigen Hauch von Dir, einer kleinen Öffnung und weitreichender Versorgung, mit der ich meine Angelegenheiten in Ordnung bringe, meine Schulden begleiche und damit meine Angehörigen unterstütze.“

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Aus der authentischen Sunnah ist kein Gebet bekannt, das speziell für die Bitte um mehr Versorgung gilt. Dieses beschriebene Gebet und dieses Bittgebet sind ein Gebet der Neuerung. Es gehört zur Implementierung in der Religion von etwas, wozu Allah keine Erlaubnis erteilt hat, und den erfundenen Neuerungen, die verboten sind.

Al-Hafidh Ibn Kathir -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Die Leute der Sunnah und Gemeinschaft sagen über jede Handlung und Aussage, die bei den Prophetengefährten nicht fest anerkannt war, dass diese eine Neuerung sei. Denn, wenn es eine gute Sache wäre, hätten sie uns darin vorausgeeilt, denn sie haben keine Eigenschaften des Guten ausgelassen, außer dass sie sich zu dieser beeilt haben.“ Aus „Tafsir Ibn Kathir“ (7/278-279).

Schaikh Salih Al-Fauzan -möge Allah ihn beschützen- sagte: „Die Neuerungen, die im Bereich der gottesdienstlichen Handlungen in dieser Zeit erfunden wurden, sind viele. Die Grundlage besagt, dass die gottesdienstlichen Grundlagen einen Beweis brauchen. Somit ist nichts davon erlaubt, außer durch einen Beweis. Alles andere ohne Beweis, wird als Neuerung betrachtet, denn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: ‚Wer etwas tut, was nicht unserer Angelegenheit entspricht, so wird es abgelehnt.' Überliefert von Al-Bukhary und Muslim. Die gottesdienstlichen Handlungen, die jetzt praktiziert werden und nicht auf Beweisen basieren, sind sehr viele." Aus „Kitab At-Tauhid" (S. 160).

Zweitens:

Die Aussage nach diesem Gebet der Neuerung: „Ich wende mich zu Dir, durch Muhammad, Deinen Propheten, den Propheten der Barmherzigkeit -Allahs Segen und Frieden auf ihm-! O Muhammad, o Gesandter Allahs! Ich wende mich durch dich zu Allah ...", ist nicht erlaubt zu sagen. Es gehört zur verbotenen Art der Vermittlung, die als eine Neuerung betrachtet wird.

Für die Wichtigkeit dieser Thematik, siehe die Antwort auf Frage Nr. 3297, um zu erkennen, was diese Art der Vermittlung ist.

Und wer den Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- nach seinem Tod, oder andere Verstorbene, ruft, um etwas Übles abzuwehren oder einen Nutzen einholen zu können, der ist ein Muschrik (jemand, der Allah etwas beigesellt), begeht dabei großen Schirk (Schirk Akbar), der einen aus der Religion wirft. Er muss reumütig zu Allah -erhaben ist Er- zurückkehren.

Drittens:

Es gibt erlaubte Mittel für die Vermehrung der Versorgung, auf die wir hier hinweisen sollten, um die erlaubten Mittel zu ergreifen und uns davor hüten in der Religion in Neuerungen zu fallen. Zu diesen gehören:

- Allah um Vergebung bitten. Er -erhaben ist Er- sagte: „Ich sagte: ‚Bittet euren Herrn um Vergebung - Er ist ja Allvergebend -, so wird Er den Regen auf euch ergiebig (herab)senden und

euch mit Besitz und Söhnen unterstützen und für euch Gärten machen und für euch Bäche machen.‘“ [Nuh:10-12]

- Das Pflegen der Verwandtschaftsbande. Al-Bukhary (2067) und Muslim (2557) überlieferten, über Anas Ibn Malik -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wer möchte, dass seine Versorgung ausgeweitet und seine Lebensspanne erweitert wird, der soll seine Verwandtschaftsbande pflegen.“

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „[…] Es wird gesagt, dass mit der ‚Ausweitung der Versorgung‘ der Segen darin gemeint ist.“

- Oft zu spenden. Allah -erhaben ist Er- sagte: „Sag: Gewiss, mein Herr gewährt die Versorgung großzügig, wem von Seinen Dienern Er will, und bemisst auch. Und was immer ihr auch ausgebt, so wird Er es euch ersetzen, und Er ist der Beste der Versorger.“ [Saba:39]

Muslim (2588) überlieferte, über Abu Huraira -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Keine Spende hat das Vermögen vermindert.“

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Sie erwähnten darin zwei Aspekte: Der erste ist, dass damit gemeint ist, dass es gesegnet wird und Schäden abwendet. Dadurch macht dieser versteckte Segen diese Verminderung wieder gut. Das wurde bereits physisch und für gewöhnlich wahrgenommen. Der zweite ist, dass der daraus resultierende Lohn diese Verminderung wiedergutmacht, auch wenn es sich augenscheinlich vermindert, und um ein Vielfaches verdoppelt wird.“

- Die Furcht vor Allah -der Mächtige und Gewaltige-. Allah -erhaben ist Er- sagte: „Und wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg und gewährt ihm Versorgung, von wo (aus) er damit nicht rechnet.“ [At-Talaq:2-3]

- Oft die Hajj und Umra zu vollziehen und sie aufeinander folgen lassen. At-Tirmidhi (810) überlieferte, über Abdullah Ibn Masud, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf

ihm- sagte: „Lasst die Hajj und Umra aufeinander folgen, denn sie entfernen Armut und Sünden, so wie der Blasebalg den Schmutz aus Eisen, Gold und Silber entfernt.“ Al-Albani stufte dies als authentisch ein.

- Bittgebete. Ibn Majah (925) überlieferte, über Umm Salama, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- zu sagen pflegte, wenn er das Morgengebet betete, nachdem er den Taslim sprach: „Allahumma inni as aluka Ilman Nafian wa Rizqan Tayyiban wa Amalan Mutaqabbalan (O Allah, ich bitte Dich um nützliches Wissen, gute Versorgung und angenommene Taten).“

Und Allah weiß es am besten.